

INHALT

VORWORT VON PEER STEINBRÜCK VII

EINLEITUNG 1

1 EIN ZWEITES WIRTSCHAFTSWUNDER 9

Rasante Erholung nach der globalen Krise 2008/2009 9

Ein Blick zurück: Pessimismus zur Jahrtausendwende 11

Die Ursachen des Comebacks 17

Das deutsche Geschäftsmodell – besser als sein Ruf 22

Wirtschaftswachstum ist kein überkommenes Ziel 28

Auch ein schneller Radfahrer fällt um, wenn er aufhört
zu treten 34

2 DEUTSCHLAND ALS GEWINNER DER GLOBALISIERUNG 41

Die Globalisierung geht ungebremsst weiter 41

Vorläufer und erste Phase der Globalisierung 46

Der Triumph der Globalisierung 55

Die aufstrebenden Wirtschaftsnationen gewinnen an
Einfluss 67

Die Krise der etablierten Wirtschaftsnationen dauert an 74

Die Konkurrenz der Entwicklungsmodelle verschärft
sich 78

Gewinner und Verlierer der Globalisierung 85

Deutschlands Rolle in der neuen Weltwirtschaft 95

3 DEUTSCHLANDS HANDELSPARTNER UND KONKURRENTEN 107

- Die ökonomischen Gravitationszentren verschieben sich 107
- Die Grundlagen unseres Szenarios 112
- Die etablierten Wirtschaftsmächte 117
- Die aufstrebenden BRIC-Länder 134
- Aufstrebende Wirtschaftsnationen der zweiten Reihe 148
- Unser Szenario »Weltwirtschaft 2030« 157

4 DEUTSCHLANDS FÜNF GROSSE HERAUSFORDERUNGEN 165

- Herausforderung 1: Alle Bürger an den Erträgen der Globalisierung teilhaben lassen 167
- Herausforderung 2: Sozialversicherungssysteme und Arbeitsmarkt auf das Altern und Schrumpfen der Bevölkerung vorbereiten 182
- Herausforderung 3: Für nachhaltig solide deutsche Staatsfinanzen sorgen 211
- Herausforderung 4: Die internationale Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft weiter verbessern 228
- Herausforderung 5: Den Euro retten und die europäische Integration vorantreiben 236

5 DEUTSCHLAND 2030 – EIN FAZIT 261

ANHANG 267

- Anmerkungen 267
- Abkürzungsverzeichnis 277
- Literatur 278
- Register 284